

pendling

bote

An einen Haushalt! Postentgelt bar bezahlt!
Kennzahl: RM06A036958K
Verlagspostamt: 6393 St. Ulrich a. P.
Aufgabepostamt: 6370 Kitzbühel

TATZELWURM Medien KG
Regio Tech Nr. 1
6395 Hochfilzen
TEL. 05359/8822-1200
pendlingbote@hochfilzen.at



www.ersi.at

Die Zeitung rund um den „Pendling“ für die Orte: Bad Häring, Schwoich, Kirchbichl, Langkampfen, Angerberg, Angath, Mariastein und Thiersee

Jahrgang 3

Juli 2019

Nr. 24

FABRIKSVERKAUF
bis -70%
Stadler KG Schuhfabrik
WÖRGL
Kreisverkehr Ost
Öffnungszeiten Wörgl:
MO -FR: 07.15 - 18.00 Uhr
SA: 10.00 - 13.00 Uhr
www.stadler-schuhe.at

Gasthof Schroll
Kirchbichl

Grillabend
Jeden Montag und
Freitag ab 18.30 Uhr
(bei jeder Witterung)
**Essen, was und
soviel man will!**
Kinder ermäßigt, Reservierungen erbeten!
Tel. 05332/87188
E-Mail: reservierung@schrolltenne.at
www.schrolltenne.at

64. Wildschönauer
TALFEST
210 JAHRE BMK OBERAU

08.-11. August

**Nähere
Infos
auf Seite 19**

**Das neue
Gipfelkreuz
der Schwoicher
Landjugend
am Pölven
wird am
28. Juli 2019
eingeweiht!**

Foto: Langkampfen

Näheres auf Seite 16

Das Wetter genießen ...

Salurner Str. 46 - 6330 Kufstein
Telefon und Fax 05372/62007
Mobil: 0660/22 22 500
E-Mail: info@grabiger.at
www.grabiger.at

ALTBAUSANIERUNG - WINTERGÄRTEN - MARKISEN

EUROPAPUTZ
Huber

Innen-, Außen- und Isolierputz GesmbH
Vollwärmeschutz, Korkplatten

Europaputz Huber
Johannes Huber Ges.m.b.H.
Martitalweg 14
6336 Langkampfen

Telefon: 05332/88323
Telefax: 05332/88323-4
Autotelefon: 0664/ 4322755

Qualität ist Triumph

Und die Beratung ist entscheidend.
Wir erstellen kostenlos für Sie ein Angebot über Verputzarbeiten.

Internet: www.huber-europaputz.at
Email: kontakt@huber-europaputz.at



Kommentar

Nach dem verlängerten Fronleichnam-Wochenende steht bereits die Ferienzeit vor der Tür! Die in den letzten Wochen „geplagten“ Schüler und Lehrer jubeln über eine längere Auszeit. Bei den Kindern und Jugendlichen ist faulenz angesagt. Aber nach den ersten Wochen sind dann die Eltern gefordert, die Kids zu beschäftigen und Freizeitaktivitäten zu starten – und das fällt im Tiroler Unterland nicht schwer. In unmittelbarer Nähe gibt es eine Vielzahl an Attraktionen am Berg und im Tal – unsere Region und die Natur bieten so viele Möglichkeiten, wir sollten das Angebot zu schätzen wissen. Ferienzeit ist Reisezeit – Leider hat nun ganz Europa Ferien, Staus sind vorprogrammiert und

die beliebtesten Urlaubsziele sind voller Menschenmassen – da ist der Urlaub „dahoam“ eine Überlegung wert.

Das eingeplante Urlaubsbudget lässt sich auch hierzulande ausgeben – die Küche bleibt kalt und man lässt es sich einige Tage richtig gut gehen. Die Tage mit „Frühstück am Berg“ auf einer der vielen Hütten (Kaisergebirge/Brixental) beginnen oder zu Hause ausgedehnt frühstücken und dann den Rucksack oder die Rad-/Badetasche packen. Gegen Abend den Griller anheizen oder gemütlich Essen gehen und sich verwöhnen lassen. Allorts wird zudem jede Menge Kultur und Unterhaltung geboten. Ganz zu schweigen von den vielfältigen Attraktionen sowie Wander- und Bikemöglichkeiten der heimischen Bergbahnen – da heißt es nur mehr „Carpe diem“! (Genieße/Nutze den Tag)

**Wir wünschen
einen entspannten,
erlebnisreichen und
unfallfreien Sommer 2019!**

Roswitha Wörgötter
0664 1805931
roswitha@hochfilzen.at



Strom vom Dach · Erl

Photovoltaik
Stromspeicher
Beratung



Telefon +43 (53 73) 8 10 69
www.STROMvomDACH.at



Wir liefern Ihren Strom!

- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplette Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at

	BUSREISEN	FLUGREISEN	SCHIFFSREISEN
31.07.-04.08.	Rad & Kulturreise 3 Flüsse – Rhein, Mosel & Saar		€ 569,-
19.08.-23.08.	Faszinierendes Ruhrgebiet – 7 Städte in 5 Tagen!		€ 559,-
24.08.-25.08.	Wandern am Großglockner – Alpe Adria Trail Teil 1		€ 219,-
01.09.-02.09.	Silvretta Überschreitung & Lünersee im Montafon		€ 209,-
01.09.-05.09.	Raderlebnis Südliche Toskana mit vielen Inklusivleistungen		€ 559,-
13.09.-15.09.	Genussmeile Wienerwald – Die längste Schank der Welt		€ 319,-
17.09.-18.09.	Südtirol Genusswanderung – Rosengarten & Latemar		€ 205,-
23.09.-29.09.	Balkan Rundreise – Ehemalige Monarchie		€ 899,-
26.09.-03.10.	Radrundreise Korsika – Tour de Course		ab € 1.179,-
28.09.-04.10.	Wanderreise Sardinien mit vielen Inklusivleistungen		€ 995,-
04.10.-06.10.	Die Wachau – Wein, Genuss & Kulturreise		€ 489,-

wechselberger  Tel. 05372 622 27
www.wex-touristik.at ... in mehr als 100 Reisebüros Salurnerstraße 2, 6330 Kufstein



APL GESCHICKTE HÄNDE
KANN MAN
NIE GENUG HABEN

www.apl-apparatebau.com

APL Apparatebau verstärkt den **Standort Hopfgarten** und sucht ab sofort:

- **SCHLOSSER MIT SCHWEIßKENNTNISSEN (W/M)**
- **TECHNISCHE VERKÄUFER (W/M)**
- **TECHNISCHE EINKÄUFER (W/M)**
- **INSTANDHALTER (Haustechniker, Elektriker) (W/M)**
- **LEHRLINGE METALLTECHNIK (W/M)**

Module Stahlbautechnik, Schweißtechnik

Wir bieten:

- Sichere Anstellung in einem erfolgreichen **Tiroler Familienunternehmen**
- **Weiterbildungsmöglichkeiten** in der PLETZER Akademie
- **Attraktive Rabatte** bei Unternehmen der PLETZER Gruppe
- Betriebliches Gesundheitsmanagement **MOVE & RELAX**

Wir sind verpflichtet ein Mindestgehalt von brutto 2.234,82 € lt. **KV Metallgewerbe** anzugeben. Ihr tatsächliches **Gehalt liegt deutlich darüber** und wird gemeinsam in einem persönlichen Gespräch abhängig von Qualifikation, Berufserfahrung und Position vereinbart.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Miriella Sturm | m.sturm@apl-apparatebau.com | +43 5335 2256
APL Apparatebau GmbH | Gewerbestraße 14 | 6361 Hopfgarten

EIN UNTERNEHMEN DER
PLETZER
www.pletzer-gruppe.com GRUPE

www.apl-apparatebau.com

Feuerwehrrfest in Söll

Fr., 19. bis
So., 21.07.2019
im Gebäude der FF Söll

Programm unter
www.ffsoel.at

**Rotaryclub Wörgl-Brixental:
Steuer für ein Jahr
übernommen**



Ilse Knapp übernimmt das symbolische Steuerrad von ihrem Vorgänger Erwin Bernhard
Foto: Eberharter

Eine neue Führung gibt es beim Rotaryclub Wörgl-Brixental. Erwin Bernhard hat nach einer einjährigen, erfolgreichen Präsidentschaft an Ilse Knapp übergeben. Mit ihrem zusammengestellten Team will sie neue Ideen in den Verein bringen. Der Rotaryclub spendet jährlich tausende Euro für soziale Zwecke in der Region. Beim Stadtfest am 13. Juni in Wörgl war der Rotaryclub mit einem Stand vertreten, mit den Erlösen solcher Veranstaltungen wird dann bei Bedarf rasch und unbürokratisch geholfen. -be-

**Schützenkompanie Langkampfen:
Brennendes Herz
am Berg**

Am 28. Juni haben sich die Mitglieder der Speckbacher Schützenkompanie Langkampfen der Tradition besonnen und haben ein Herz-Jesu-Feuer im Pendlinggebiet entfacht. Weit über das Inntal war das flammende Herz mit dem Kreuz zu sehen. Vor allem die Jungschützen haben dabei mitgearbeitet, um all die notwendigen Sachen vor Ort zu haben, die für das Feuerbrennen notwendig waren. In der Künstlerwerkstatt von Paul Madreiter hat zudem eine Herz-Jesu-Feier stattgefunden. -be-



Herz Jesu-Brennen in Langkampfen

Foto: Eberharter

1. Angerberger Volksmusiktage:

Erfahrene Referenten gaben Tipps

Begeisterung herrschte bei den ersten Angerberger Volksmusiktagen vor zwei Wochen, die vom Tiroler Volksmusikverein in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Ziachorgelverein, dem Tiroler Musikschulwerk und der Gemeinde Angerberg veranstaltet wurden.

90 Teilnehmer wurden an den beiden Tagen von einem erfahrenen Referententeam – Otto Ehrenstrasser, Reinhard Gusenbauer, Dominik Meissnitzer, Florin Pallhuber, Johannes Puchleitner, Sabine Spöck, Stefanie Unterberger, Katrin Unterlercher und Kathrin Witschnig – unterrichtet und konnten so neue Tipps und Anregungen für das gemeinsame Musizieren nach Hause mitnehmen. Beim offenen Wirtshausmusizieren am Freitagabend im Gasthof Baumgarten und beim abschließenden Volksmusikabend am Samstag im Mehrzwecksaal der Volksschule Angerberg zeigten die Teilnehmer auf überzeugende Weise ihr Können.



Bei den Volksmusiktagen wurde an mehreren Plätzen musiziert

Das Volksschulgebäude in Angerberg, das seitens der Gemeinde als Seminarraum zur Verfügung gestellt wurde, steht laut Bürgermeister Walter Osl „für Begegnung, Bewegung und Bildung“. Und genau diese drei Leitgedanken konnte man bei diesem Seminar spüren. -be-



Im Gasthof Baumgarten spielte auch die Referenten-Musig auf



Otto Ehrenstrasser (M.) betreute die „Blech Saitn Ziacha“ Fotos: Thurner/Außerlechner

FF Wörgl und Bergrettung Wörgl-Niederau:

Segnung des neuen Hauses

Es hat lange gedauert, aber am vergangenen Samstag konnte das neue Haus der Freiwilligen Feuerwehr Wörgl offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Geredet wurde jahrelang, bevor es konkret an die Umsetzung ging. Im August 2016 hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, im März 2018 sind die Bagger aufgefahren und nun erfolgte die Segnung durch Pfarrer Theo Mayerhofer.

„Gut Ding braucht Weil“, sagt GR Andreas Schmied. Für die Feuerwehr stellte der Neubau eine Herausforderung dar, da das alte Gebäude abgerissen und an selber

Stelle neu aufgebaut wurde. Die Materialien waren zwischenzeitlich bei der Firma Lüftner untergebracht.

Im 2.421 Quadratmeter großen Gebäude sind Feuerwehr und die Bergrettung untergebracht. Bezirksfeuerwehrkommandant Hannes Mayr bezeichnete das Haus als gelungen und erklärte, dass die Feuerwehr Wörgl zu den einsatzstärksten des Bezirks gehört. Landesfeuerwehrinspektor Alfons Gruber bedankte sich für die professionelle Arbeit für die gesamte Region. Die FF Wörgl ist eine Stützpunktfeuerwehr und auch das

Katastrophenlager des Landes befindet sich an diesem Standort. Die Kosten beliefen sich auf rund sechs Mio. Euro.

Aktuell 59 Mitglieder hat die Bergrettung Wörgl-Niederau und diese sind überglücklich über die neue Einsatzzentrale. Bgm.in Hedi Wechner bedankte sich bei allen Beteiligten und hielt sich kurz in ihrer Ansprache, da die Feuerwehrleute und die Abordnungen der Traditionsvereine ohnehin schon lange in der prallen Sonne stehen mussten, da einige der Redner, trotz der Hitze, sehr ausführlich und rücksichtslos vom Thema abschweiften. *-be-*



Dietmar Aichhorn dankte im Namen der Bergrettung



Bgm.in Hedi Wechner übergibt den Schlüssel an Kdt. Armin Ungericht



Großer Aufmarsch zur Eröffnung



Bekleidungserleichterung für die Feuerwehrleute bei der Eröffnung

Fotos: Eberharter

Tiroler Versicherung stellt Kultmotive aus:

Größte Freiluftgalerie Tirols

Markante Grafiken, leuchtende Farben und originelle Dialekt-Sprüche – in Tirol steht derzeit wohl die flächenmäßig größte Freiluftgalerie der Welt. Jeweils 20 verschiedene Motive aus der künstlerischen Hand des Grafikers Roberto Baldissera sind in jedem Tiroler Bezirk ausgestellt. In Auftrag gegeben wurden die Werke von der TIROLER VERSICHERUNG. Dass eine Werbelinie Kult- und vor allem auch Kunststatus erreichen kann, beweisen bereits seit 20 Jahren die humorvollen Mundart-Sprüche im unverkennbaren TIROLER Design des regionalen Versicherungsanbieters. Noch bis Mitte Juli 2019 lassen sich in der Region die Kunstwerke bewundern:

Bad Häring: Ortseinfahrt aus Ri. Kirchbichl, ggü. SPAR Supermarkt
Schwoich: B 173 in Fahrtrichtung Söll, WH Egerbach
Kirchbichl: WH Kirchbichler Boden Luech in beiden Richtungen
Langkampfen: Schönwörthstraße Bushaltestelle „Breitenhof“ *-red-*



Vorstandsdirektor Franz Mair und Vorstandsvorsitzender Walter Schiefer an einer der kreativen Freiluftgalerien in TIROLER Design

Foto: Tiroler Versicherung

**Tiroler Badeseen:
Erste Bestnoten**

Die sommerlichen Temperaturen bedeuten Hochsaison für die Schwimmbäder und Badeseen in Tirol. Über die Bezirkshauptmannschaften des Landes werden die Hallen- und Freibäder regelmäßig an Ort und Stelle überprüft. Auch 35 Tiroler Badeseen stehen im Rahmen der EU-Badegewässerüberwachung unter ständiger Beobachtung. Für die Tiroler Badeseen gilt ausnahmslos die beste EU-weite Bewertung von drei Sternen.

Beim ersten Untersuchungsdurchgang im Juni hat sich die vorzügliche Wasserqualität der Tiroler Badeseen wieder einmal bestätigt. Auch im Hochsommer büßen die Seen mit Sichttiefen bis zu fünf Metern nichts an ihrer Reinheit ein. Diese intakten Ökosysteme besitzen eine große natürliche Selbstreinigungskraft“, erläutert Gesundheitslandesrat Bernhard Tilg.

Während der gesamten Badesaison bis Ende August erfolgen an den 35 Seen fünf Probenentnahmen, an größeren Gewässern sogar an mehreren Untersuchungsstellen. Die Proben werden gewässerökologisch und mikrobiologisch-hygienisch untersucht: etwa nach krankmachenden Organismen wie den Enterokokken-Bakterien. Außerdem werden pH-Wert, Sauerstoffsättigung, Phosphorkonzentration und Sichttiefe überprüft.

Am Badensee Kirchbichl wird in der Hauptbadebucht gemessen und am Thiersee werden die Proben an der Badeanstalt und am Campingplatz entnommen. Die Ergebnisse sind unter www.tirol.gv.at/badegewaesser oder direkt am See über den QR-Code auf der Tafel mit dem Badegewässerprofil veröffentlicht. *-red-*

**Firmengruppe Unterer Kundl:
Spende Sozialfonds
Schwoich**

Die Gemeinde Schwoich darf sich über eine sehr großzügige Spende freuen: Die Kundler Firmengruppe Unterer stellte sich Ende Juni mit einem Scheck über 10.000 Euro ein. Das Geld wird in den Sozialfonds der Gemeinde eingebracht, aus dem unverschuldet in Not geratenen Menschen finanziell geholfen wird.

Die Unterer-Gruppe ist in den Geschäftsbereichen Spedition, Immobilien, Logistik und Tankstellen aktiv und beschäftigt rund 250 Mitarbeiter. Die „Brücke“ von Kundl nach Schwoich schlug Geschäftsführer Rainer Linke, der in der Pölvengemeinde wohnt und Firmenchef Josef Unterer vorgeschlagen hat, den Sozialfonds mit dieser Spende zu unterstützen. *-hn-*



Vizebgm. Peter Payr und Bgm. Josef Dillersberger nahmen den Spendenscheck von Firmenchef Josef Unterer (2.v.li.) Geschäftsführer Rainer Linke (re.) entgegen

Foto: Nageler

BALKONE & ZÄUNE
AUS ALUMINIUM

MEIN SCHÖNSTER PLATZ AN DER SONNE

Ihr persönlicher Berater:
Sepp Bichler, Gebietsvertretung | Tel: 0664 10 18 293
GratisHotline 0800 20 2013 | www.leeb-balkone.com

**Offene Stellen
in der Region...**

ALOIS MAYR
SEIT 1862 KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH

**WAS HIER FEHLT
BIST DU!**

**MITARBEITER(IN) FÜR
ZUSCHNITT UND
MÖBELTEILPRODUKTION**

zur Verstärkung unseres Teams gesucht

Anforderungen:

- Tischler oder Zimmerer
- Bereitschaft für Zweischichtbetrieb
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- flexibel und teamfähig

Angebot:

- modernste Maschinen und Technologien
- sehr gutes Arbeitsklima in dynamischem Team, selbstständiges Arbeiten
- bedarfsgerechte, gründliche Einschulung
- Bezahlung nach KV + marktgerechte ÜZ je nach Qualifikation und Erfahrung

ALOIS MAYR Bauwaren GmbH
Bei Interesse wenden Sie sich an Herrn Prok. Daniel Schwarzenauer
Tel. 05332 795-600 bzw. personal@alois-mayr.at
www.alois-mayr.at/offene-stellen.html

alois mayr
KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH

Feuerwehr Niederbreitenbach:**Premiere: Technische Leistungsprüfung**

Am 22. Juni ging für insgesamt 12 Mitglieder der FF Niederbreitenbach endlich ein Traum in Erfüllung. Auf Grund einer Änderung des Reglements durfte eine Mannschaft der Feuerwehr erstmals die Technische Leistungsprüfung (TLP) Form A ablegen. Die Bewerbungsgruppe bereitete sich dafür monatelang auf den großen Tag vor. Beobachtet von den prüfenden Blicken der Bewerber und den Zurufen der zahlreich erschienenen Zuseher gelang es den Kameraden am späten Nachmittag souverän ihr Können trotz des ausladenden Wetters auf dem Gelände des neuen Wertstoffzentrums unter Beweis zu stellen. Zu den Aufgaben zählte unter anderem das Lokalisieren von Geräten im Feuerwehrauto bei geschlossenen Türen und das Abarbeiten eines Einsatzszenarios.

Die erbrachte Teamleistung wurde im Anschluss auch angemessen belohnt – vor dem Gerätehaus übergaben Bezirksfeuerwehrkommandant Hannes Mayr, Stellvertreter Andreas Oblasser sowie Abschnittskommandant Stefan Thaler Urkunden und die heiß begehrten Leistungsabzeichen. -red-



Die Vorbereitungen haben sich gelohnt – Erstmals darf man der Feuerwehr Niederbreitenbach zum TLP-Abzeichen Bronze gratulieren

Foto: FF Niederbreitenbach

Diakonie Tirol – Freiwilliges Sozialjahr:**„Jetzt ist mir klar, was ich machen will“**

Janine Kaufmann aus Langkampfen möchte nach dem freiwilligen Sozialjahr im Sozialbereich weiterarbeiten

Foto: Diakoniewerk

Janine Kaufmann aus Langkampfen begleitet untertags Menschen mit Behinderung in der Werkstätte des Diakoniewerks in Kirchbichl. „In der Früh warte ich, bis alle Klienten da sind und dann geht's in die jeweiligen Gruppen. In der Kochgruppe bereiten wir die Jause für alle zu, geben das Mittagessen aus und räumen Küche und Essbereich auf. Dazwischen spielen wir gerne Karten und gegen 16 Uhr geht's wieder nach Hause“, erklärt die 21-Jährige. „Das Gestalten in der Kunst- und Filzgruppe oder das Malen mit den Klienten mag ich sehr.“ Dass die kreativen Produkte (Schlüsselanhänger etc.) auch verkauft werden, findet sie eine schöne Wertschätzung.

Sozialjahr bietet neue Perspektiven – Janine wollte nach ihrer Lehre im Verkauf noch andere Berufsfelder kennenlernen. „Eine Freundin hat mir vom Freiwilligen Sozialjahr erzählt, ich habe es probiert und ich weiß jetzt auch, dass ich eine Ausbildung im Sozialbereich machen will“, erklärt die junge Frau.

Das Diakoniewerk und seine Einrichtungen sind stets auf der Suche nach jungen Mitarbeitern. Männer und Frauen können im Rahmen des Zivildienstes oder eines Freiwilligen Sozialjahres in den Sozialbereich hineinschnuppern und Aufgaben mit sinnvollem Mehrwert übernehmen. Bei Interesse melden Sie sich unter Tel. 05332 81541 40. -red-

Wörgler Traditionsorchester:**Neustart unter neuem Namen „Kammerorchester Wörgl“**

37 Jahre hat das Wörgler Streicher- und Bläserensemble das Kulturleben von Wörgl wesentlich und erfolgreich mitgestaltet sowie sich über die Bezirksgrenzen hinaus einen respektablen Ruf als kompetenter Klangkörper erworben, insbesondere auf dem Gebiet der Barockmusik. Nach dem Rückzug des Orchestergründers und langjährigen verdienstvollen Leiters Othmar Erb von der Dirigentenfunktion musiziert das Ensemble nun unter dem Namen Kammerorchester Wörgl. Nicht verändert haben sich die mitwirkenden Musiker, die sich derzeit begeistert auf die kommenden Auftritte in intensiver Probenarbeit vorbereiten.

Dirigent Markus Egger wird auch 2020 zur Verfügung stehen. Für die musikalische Leitung konnte der renommierte Geiger und Bratscher Bahram Pietsch gewonnen werden. Das erste gemeinsame Projekt wird ein Konzert am 12. Oktober 2019 im großen Saal des Viva Gesundheitshotels Bad Häring (ehemaliges Kurzentrum) sein.

Weitere unterstützende Mitglieder des Vereins Kammerorchester Wörgl sind herzlich willkommen. Der Jahresbeitrag beträgt 20 Euro, mit dem Vorteil ermäßigter Eintrittskarten, einem Freigetränk beim traditionellen Neujahrskonzert sowie Vorabinformationen der geplanten Konzerte. -red-



Bahram Pietsch übernimmt die musikalische Leitung des Kammerorchester Wörgl

Foto: privat

MOUNTAIN ROCK SUMMER

>> OPEN AIR << Fr, 26. Juli 2019 ab 19:30

„Wir rocken euch zurück
in eure Jugend“

Die geilste Open-Air-Party auf 1364 m
in Niederau / Wildschönau auf der
GenussHütte NORDERBERGALM

- >> Bergfahrten (Niederau) 18:30 – 19:30
(ermäßigter Gondelpreis € 7,- / Person)
- >> Eintritt (Abendkasse) € 6,- / Person
- >> Taxishuttle möglich
(Selbstübernahme der Kosten)

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!
Wir halten uns an das Jugendschutzgesetz.

Wir freuen uns auf eine geile Party
mit euch! Dani & Stefan mit Team



mit der Rock- & Partyband
Milestone

**SCHNAPS-,
BIER-, WEISSBIERBAR
und GRILLSTATION**

www.norderbergalm.at



Volksschule Oberlangkampfen:

Mobilitätsfest in der Schule

Das zunehmende Verkehrsaufkommen vor der Schule in Oberlangkampfen hat die Lehrer handeln lassen. Mit dem Schuljahr 2018/19 wurden Mobilitätsmaßnahmen gesetzt, die kürzlich mit einem Fest gefeiert wurden. Bereits im November 2018 wurde die Elternhaltestelle „Kiss & Ride“ fertiggestellt, von dort weg gehen die Kinder zu Fuß zur Schule. In Verhandlung ist man dabei noch mit der Gemeinde, damit von dieser Haltestelle aus, ein schmaler Fußweg direkt zur Schule errichtet wird. Auch für die Kinder, die mit dem Bus kommen, wurde eine entsprechende Markierung auf dem Gehweg angebracht und die Hinweisschilder „Hier gehe ich“. In Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit wurde ein Tempolimit von 30 km/h im Schulbereich eingeführt. Unter dem Motto „Auf Kinderfüßen rund um die Welt“ motivieren die Lehrer ihre Schüler zum Gehen, beispielsweise mit Schritte zählen und Klimameilen sammeln.

Beim Mobilitätsfest erklärte Bgm. Andreas Ehrenstrasser den Lehrern gegenüber: „Was ihr in Oberlangkampfen macht, geht weit

über das normale Maß hinaus.“ Auch die Schulqualitätsmanagerin Andrea Weißflog beteuerte, dass ihr das Herz aufgeht, bei so viel Engagement. *-be-*



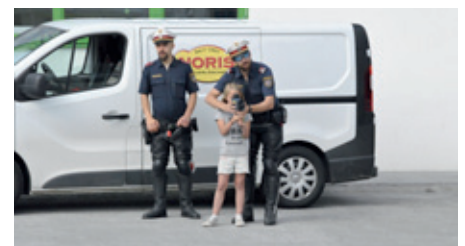
Nemo, der einzige Polizeihund im Bezirk, zeigte den Kindern seine Qualitäten



Sieger dieses Rennens wurde, wer die Schnur, an dem das Auto hing, am schnellsten aufgewickelt hat



Direktorin Waltraud Strubreither an der Elternhaltestelle bei der großen Eiche in Oberlangkampfen



Wie schnell laufen die Schulkollegen? Mit der Laserpistole lässt sich das leicht ermitteln

Fotos: Eberharter

Schule für Gesundheitsberufe in Kufstein eröffnet:

Das Warten hat sich gelohnt

Im April 2018 fand der Spatenstich statt, kürzlich wurde die neue Krankenpflegeschule in Kufstein eröffnet. Das Schmuckstück unter den Schulen – mitten im Grünen – erfüllt alle Erwartungen einer modernen Ausbildung.

„Es ist ein Festtag für den Krankenhausverband“, erklärte Obmann Rudi Puecher. Vor acht Jahren ist bereits die Entscheidung gefallen, dass es ein neues Gebäude braucht, doch aus Kostengründen hat man sich mit einer Containerlösung beholfen. Das Warten habe sich allerdings gelohnt, so Puecher. Der Holzbau von der Firma Lengauer-Stockner in Schwoich umfasst sechs Klassenzimmer und die erforderlichen Nebenräume. Die Kosten dafür beliefen sich auf 7,35 Mio. Euro, der Gemeindeverband hat davon 3,3 Mio. Euro zu tragen. Insgesamt 70 Firmen waren am Bau beschäftigt, 39 davon kommen aus Tirol.

Im Jahr 2017 hat die Schule eine Kooperation mit jener in St. Johann geschlossen, wo ebenfalls eine Schule gebaut und im Oktober eröffnet wird. Angeboten werden Ausbildungen vom Heimhelfer bis zum



Verbandsobmann Rudi Puecher wurde für sein Engagement das Ehrendiplom der Schule verliehen

Foto: Eberharter

Bachelor-Studiengang. Direktorin Claudia Schweiger will auch die Lücke schließen, die sich ergibt, weil Jugendliche erst mit 17 Jahren in die Pflegeausbildung einsteigen dürfen. Dadurch – sind viele überzeugt – fallen viele mögliche Auszubildende weg. 90 Prozent der Auszubildenden arbeiten später in den Krankenhäusern Kufstein oder St.

Johann. Landeshauptmann Günther Platter bezeichnete die Gesundheitsvorsorge und Pflege im Land als einzigartig. Allerdings hätten Untersuchungen ergeben, dass das Bettenangebot im Lande viel zu hoch sei. „Dabei geht es nicht um Einsparungen, sondern um das Abstimmen von Angeboten“, beteuerte er. -be-

Motorradstaffel des Samariterbundes ist in Kirchbichl stationiert:

Ein Pilotprojekt mit Erfolg



Motorrad-Staffelkommandant Thomas Schwaighofer (li.) und Martin Utano vom Stützpunkt in Innsbruck

Foto: Eberharter

Seit dem Jahr 2014 gibt es beim Arbeiter Samariterbund (ASB) Tirol eine Motorradstaffel, gegründet in erster Linie für Sportveranstaltungen. Aus einem Pilotprojekt wurde eine äußerst sinnvolle und hilfsbereite Einsatzstaffel. Kommandant Thomas Schwaighofer vom Samariterbund in Kirchbichl koordiniert die

Einsätze. „Der ASB München betreibt seit vielen Jahren eine Motorradstaffel, von denen konnten wir die ersten beiden Maschinen übernehmen“, erklärt er. Den ersten großen Auftritt hatte das Team bei der Triathlon-EM in Kitzbühel. Mittlerweile ist die Anfrage so groß, dass eine dritte Maschine angeschafft wurde und eine weitere demnächst kommt.

Die Fahrer müssen mindestens als Sanitäter ausgebildet sein, im Idealfall sind es Notfall-Sanitäter. Warum diese Staffel so wichtig ist, hängt mit den Bestimmungen der Sportveranstalter zusammen. Denn sollte bei größeren Veranstaltungen der Bewerb wegen Streckensperrung abgebrochen werden müssen, dann gibt es für den Sieger beispielsweise keinen EM-Titel. „Mit den Motorrädern können wir ohne Sperre zum Verletzten und können vor Ort entscheiden, ob eine Sperre für die Zufahrt eines Rettungswagens notwendig ist oder später erfolgen kann“, sagt Martin Utano, der Dienststellenleiter in Innsbruck ist, wo eines der Motorräder stationiert ist. Die beiden anderen Maschinen stehen in Kirchbichl und sind für die Mitglieder der Staffel jederzeit für Bewegungsfahrten verfügbar, damit die Routine am Motorrad nicht verloren geht. Durch das GPS-System können sie auch während einer Bewegungsfahrt jederzeit in den Einsatz gerufen werden – was schon mehrmals der Fall war. Da die Motorräder mit einem Notfallkoffer samt Defibrillator ausgerüstet sind, können Schwerstverletzte bis zum Abtransport bestens versorgt werden.

Die 13 Mitglieder der Motorradstaffel sind von April bis Spätherbst fast jedes Wochenende im Einsatz. Vielfach auch in Bayern, zur Unterstützung des ABS München. -be-

Vortrag im Gemeindesaal Langkampfen

Darmgesundheit betrifft uns alle!

„Der Tod sitzt im Darm“ – diese Aussage tätigte bereits der griechische Arzt Hippokrates. Tatsächlich leiden heute sehr viele Menschen unter Darmproblemen und Verdauungsbeschwerden, gegen die man jedoch auch selbst sehr viel unternehmen kann. Unter dem Titel „Darmgesundheit“ hat die Daniela Luxner Akademie aus Itter zum Vortrag eingeladen. Der Gemeindesaal in Langkampfen war bis auf den letzten Platz besetzt.

Vortragende war Jutta Hofer, die eine Praxis für komplementäre Gesundheitsförderung in Lichtenstein betreibt. „Haben sie auch schon einmal aus dem Bauch heraus entschieden oder auf ihr Bauchgefühl gehört“, stellte Hofer die Frage. Lange Zeit wurde das sogenannte „Bauchhirn“ von der Wissenschaft belächelt, mittlerweile stellt es ein wichtiges Forschungsgebiet dar – man spricht dabei vom enterischen Nervensystem. Da die Informationen zu 90 Prozent vom Darm zum Gehirn fließen und nicht umgekehrt, wirft sich die Frage auf, wer hier wen beeinflusst. Jeder kennt das Phänomen, dass Angst, Stress und negative Erlebnisse auf die Verdauung schlagen können.

„Unser Darm beeinflusst also unsere Psyche. Dabei ist nicht die Rede von Bauchkrämpfen, die jedem offensichtlich die Laune verderben, sondern von unterbewusst ablaufenden Prozessen. „Du bist was du isst“ sollte daher auch um „Du fühlst was du isst“ erweitert werden“, erläuterte Hofer. Wie bei jeder Lebensgemeinschaft können gute Helfer im Darm auch ihr anderes Gesicht zeigen und zu Parasiten werden. Und das wird maßgeblich von der Ernährung beeinflusst. Die Referentin schilderte in ihrem Vortrag viele Beispiele aus ihrer

Praxis, sodass sich die Zuhörer ein gutes Bild darüber machen konnten, was zu tun ist, damit sich die Darmbakterien wohl fühlen und keine Probleme bereiten.

In der „Daniela Luxner Akademie“ ist Jutta Hofer für mehrere Ausbildungen zuständig. Helga Bramböck aus Angerberg war beim Vortrag ebenfalls beratend zugegen und viele nutzten die Gelegenheit, die Darmgesundheit als ganzheitliches Projekt zu sehen und anzugehen. *-be-*



Die Referentin Jutta Hofer und die Organisatorin Daniela Luxner

Foto: Eberharter

Kooperation der Gemeinden Angerberg und Angath:

Wegausbau vom Innsteg nach Angerberg

Es war eine lange Geburt, doch kürzlich ging man das Projekt endlich an. Es erfolgte der Spatenstich zum Ausbau des Radweges vom Innsteg hinauf nach Angerberg.

Für die Angerberger ist der Innsteg die kürzeste Verbindung nach Wörgl. Allerdings ist das letzte Stück des Weges relativ steil und daher mit dem Rad schwer passierbar. Die Problematik bei diesem Ausbau lag darin, dass der Weg auf Angather

Gemeindegebiet liegt, dieser von Angath aus aber kaum benützt werden kann, da der Radweg entlang des Inns, Richtung Angath bekanntlich aus Sicherheitsgründen gesperrt ist. Die beiden Bürgermeister Walter Osl (Angerberg) und Josef Haaser (Angath) haben allerdings eine Einigung gefunden: Der Weg wurde nun in das öffentliche Gut der Gemeinde Angerberg übernommen und somit kann dieser

auch vonseiten der Gemeinde Angerberg bewirtschaftet werden. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf ca. 115.000 Euro und diese werden aufgeteilt zwischen den Gemeinden Angerberg, Angath und Wörgl. Der Weg wird nun auf 3,5 Meter verbreitert, dazu wird eine naturschutzgerechte Straßenbeleuchtung errichtet. Die neue Trasse wird mehr zur Bergseite verlegt und steigt gleich vom Innsteg weg leicht an. Von der Planung her war es keine einfache Sache, bestätigte auch Erwin Obermeyer vom Baubezirksamt beim Spatenstich. Allerdings hat der Ausbau auch eine überregionale Bedeutung, wie Stefan Astner vom TVB Ferienregion Hohe Salve erläuterte: „Der KAT-Bike, eine Mountainbike-Route, führt von Mariastein bis nach Hochfilzen, die im Radwegenetz des Landes Tirol angeführt und gerne befahren wird.“

Bgm. Osl ist froh darüber, dass nun diese alltagstaugliche Verbindung errichtet wird. Die Bauzeit wird bis in die zweite Julihälfte andauern. In dieser Zeit ist der Radweg gesperrt, für Fußgänger gibt es eine Umleitung. *-be-*



Spatenstich für den Wegausbau (v.l.) Vizebgm. Mario Wiechenthaler, Bgm. Josef Haaser, Bgm. Walter Osl, TVB-Obmann Hans-Peter Osl, TVB-GF Stefan Astner, Baumeister Friedrich Hollaus

Foto: Eberharter

Vivea Gesundheitshotels: Spitzenleistungen der Lehrlinge

Insgesamt neun Lehrlinge des 2. und 3. Lehrjahres nahmen kürzlich am internen Lehrlingswettbewerb der Vivea Gesundheitshotels, von denen eines in Bad Häring ist, teil. Die Kochlehrlinge begeisterten die Jury heuer mit Gerichten aus der internationalen Küche. Vivea Geschäftsführer Engelbert König schätzt das Engagement seiner Lehrlinge sehr und ist mit den Leistungen äußerst zufrieden. „Es ist schön mitzerleben, wie der Wettbewerb vor allem die fachliche und soziale Kompetenz jedes bzw. jeder Einzelnen steigert“, freut er sich.

Die Lehrlinge des 1. Lehrjahres nahmen heuer am internen Training „Startpaket für Vivea Talente“ teil. Mit Unterstützung von „ActiveSpirit“, einem Kufsteiner Outdoor-Unternehmen, wurde eine Team-Challenge für alle Lehrlinge organisiert. -be-



Kochlehrlinge der Vivea Gesundheitshotels, die am Wettbewerb teilgenommen haben Foto: Laiminger

SP-Wahlkreiskonferenz in Wörgl: Kovacevic ist Spitzenkandidat



Landesparteivorsitzender Georg Dornauer, LA Claudia Hagsteiner, NR Christian Kovacevic und FSG-Vorsitzender Stephan Bertel bei der Wahlkreiskonferenz der SPÖ im Tiroler Unterland Foto: SPÖ

Rund 40 Parteimitglieder haben auf ihrer Wahlkreiskonferenz im Wörgler Volkshaus Nationalrat Christian Kovacevic als Spitzenkandidaten der SPÖ im Tiroler Unterland bestätigt. Der 35-jährige Wörgler erhielt 100 Prozent der Delegiertenstimmen. Mit Kovacevic gehen die Kirchberger Landtagsabgeordnete Claudia Hagsteiner auf Platz 2 und FSG Tirol-Vorsitzender Stephan Bertel auf Platz 3 für die Sozialdemokratie in die Wahlauseinandersetzung im September. -be-

Buchhandlung Tyrolia Wörgl:

Leithammel sind auch nur Menschen

Der Bestsellerautor und Coach für Körpersprache, der gebürtige Osttiroler Stefan Verra, war auf Einladung der Buchhandlung Tyrolia in Wörgl zu Gast. Sehr humorig brachte er zum Ausdruck, dass ein Einzelsignal in der Körpersprache keine Bedeutung hat.

Bei manchen Vortragenden gilt noch immer die Regel, dass man niemals die Arme verschränken darf, wenn man mit einer oder mehreren Personen spricht, da man damit Distanz schaffen würde. Verra sieht das allerdings vollkommen anders. „Mit der entsprechenden Mimik können verschränkte Arme sogar ein Flirtsignal sein“, sagt er.

„Leithammel sind auch nur Menschen“, lautet der Titel seines neuen Buches, welches im Verlag Ariston erschienen ist. Welche geheime Wirkung hat Merkels Raute? Hat Trumps »Kussmund« mehr Power als Putins Stirn? Und wie hat es Emmanuel Macron fuchtelnd und lümmelnd bis in den Élysée-Palast geschafft? Alle Menschen sprechen mit ihrem Körper, aber manche sind erfolgreicher und mächtiger als andere. Das hat sehr viel mehr mit gezielter Mimik und Gestik zu tun, als wir denken.

Der Körpersprache-Experte Coach Stefan Verra weihte die Besucher ein in die Geheimnisse von Macrons sprechenden Augenbrauen und Trumps gefährlichem Zeigefinger. Mit Verras Erkenntnissen geht offensichtlich vieles einfacher, denn er gibt den Rat: Schauen Sie Ihre Kinder mal mit einem Putin-Blick an, und schon klappt's mit dem Aufräumen! Präsentieren Sie Ihre Ideen wie Macron und ziehen Sie so sämtliche Kollegen in Ihren Bann! Und beachten Sie beim

ersten Date die »Nase-Nabel-Regel«: Immer zugewandt sprechen das bewirkt Aufmerksamkeit, Interesse und Respekt. Der Erfolg ist Ihnen sicher!

Stefan Verra hat schon mehrere Bücher zum Thema „Körpersprache“ geschrieben und es gibt auch eine DVD von ihm, sodass man das Gesprochene auch visuell mitverfolgen kann. Der Autor lebt mit seiner Familie in Wien. -be-



Tyrolia Filialeleiterin Manuela Atzl und der Bestsellerautor und Experte für Körpersprache, Stefan Verra Foto: Eberharter

ÖGB Tiroler Unterland: Neue Absolventen der Gewerkschaftsschule

Der Österreichische Gewerkschaftsbund Tirol verzeichnete im Jahr 2018 erneut einen Mitgliederzuwachs und kann derzeit auf den höchsten Mitgliederstand seit dem Jahr 2005 bauen. Allein im Tiroler Unterland sind es 18.142 Mitglieder.

In Kufstein feierten am 6. Juni neun Absolventen der Gewerkschaftsschule ihren positiven Abschluss. Ein zweijähriger Lehrgang, der sich an Betriebsräte, Funktionäre oder interessierte Gewerkschaftsmitglieder richtet. Philip Wohlgemuth, ÖGB-Landesvorsitzender und der Regionalvorsitzende Patrik Tirol betonten bei einem Pressegespräch die Bedeutung eines Betriebsrates in einer Firma. Es würden nicht nur die Arbeitnehmer, sondern auch die Firmenleitung davon profitieren. „Entscheidungen, die notwendig, aber für die Beschäftigten nur schwer nachvollziehbar sind, werden eher akzeptiert, wenn sie auch der Betriebsrat für notwendig erachtet“, wissen sie aus Erfahrung. Die beiden Vorsitzenden haben mehrere Betriebsbesuche absolviert. In einem Pflegeheim bekamen sie vor Augen geführt, wie schwierig

es ist, entsprechendes Pflegepersonal zu bekommen. „Wichtig wäre eine eigene Pflegeschule, wie sie derzeit in St. Johann gebaut wird.“

-be-



Sie plädieren für die Installierung von Betriebsräten in Betrieben: Regionalvorsitzender Patrik Tirol und Landesvorsitzender Philip Wohlgemuth
Foto: Eberharter

Tiroler Fachberufsschule Kufstein: Verkaufstalente im fairen Wettstreit



Die drei Erstplatzierten Maximilian Sailer, Eva-Maria Kronthaler und Martin Zott mit Organisatorin Anna Pirchmoser (Berufsschule)

Foto: Edinger

Eine Vorentscheidung für den Tiroler Landesbewerb für jene Lehrlinge, die im Verkauf tätig sind, nahm die Fachberufsschule für Wirtschaft und Technik Kufstein-Rotholz im Juni vor. Lehrlinge aus allen Fachbereichen des Lehrberufs Einzelhandel, stellten sich im Inntalcenter Kufstein der Jury.

Verkaufen will gelernt sein und dazu braucht es auch Interessenten und Kunden. Im Inntalcenter Kufstein ist das gegeben und so traten sechs entschlossene, motivierte und sehr engagierte Verkaufstalente gegeneinander an und lieferten sich einen spannenden Wettkampf. Der fachkundigen Jury fiel die Entscheidung nicht leicht, doch die Kriterien, die ein gutes Verkaufsgespräch ausmachen, waren klar vorgegeben. Diese Vorausscheidung zum Lehrlingswettbewerb war öffentlich und einige Interessierte verfolgten die Gespräche. Die Lehrlinge ließen das Publikum errahnen, wie schön der Beruf des Verkäufers sein kann.

Als Finalisten für die Landesauscheidung im DEZ in Innsbruck, qualifizierten sich: Eva-Maria Kronthaler (KIKA Wörgl) und Martin Zott (A1 Shop Kufstein).

-be-

Industrie 4.0 – Zukunftsweisende Zusammenarbeit: Aus- und Weiterbildung im Bereich der Digitalisierung

„Smart Factories - Connected Learning“ (auf Deutsch: Kleine Fabriken – zusammenhängend lernen), hinter diesen Begriffen verbirgt sich eine Zusammenarbeit der Tiroler Berufsschule für Wirtschaft und Technik Kufstein-Rotholz (TFBS), der Fachhochschule Kufstein und der Firma STHIL Tirol sowie der Kufgem. Beim von der Innovationsplattform Kufstein initiierten Projekt geht es um Digitalisierung und den Begriff „Industrie 4.0“. Standortübergreifend soll „Smart Factories-Connected Learning“ zur Aus- und Weiterbildung von Nachwuchskräften sowie Erwachsenen beitragen und eine stärkere Vernetzung von Wirtschaft, Forschung und Bildung fördern. „Das vielversprechende Projekt ist in dieser Form in Österreich einzigartig. Damit wird ein wertvoller Beitrag zur kontinuierlichen Weiterentwicklung in Sachen Digitalisierung geleistet“, so Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf. In modern ausgestatteten Produktionsräumen können die jeweiligen Kernaufgaben der Institutionen mittels hochaktueller Hard- und Software erlernt werden. An der Fachhochschule findet im ersten Schritt die Prototyp-Entwicklung von Industrie 4.0-Lösungen statt. Diese werden in einem industrieähnlichen Fertigungslabor an der TFBS in ein erstes praxisnahes Konzept überführt. Daraus entsteht schlussendlich eine industrielle Umsetzung für den wirtschaftlichen Partner. 510.000 Euro wurden im Rahmen der Digitalisierungsoffensive vom Land Tirol bereitgestellt und weitere 200.000 Euro stammen von den beiden Projektpartnern STHIL und Kufgem.

-be-



Berufsschuldirektor Kurt Wimmer, Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf, Projektcoach Bettina Anker und Projektleiter Thomas Schmiedinger

Foto: Steinreiber

Summa

Wieda amoi is soweit,
mia hom Summazeit.
Ärwat geit's äf'n Föd und a im Woia,
sche wonn's Hackei widerhoit.

S' weascht wieda Zeit fi d'Oim,
im Toi weascht g'maht da easchti Hoim.
Iwas Joch hea blost da Summawind,
om am Gamsko da Schnee waschwind.

Wonn da Wetzstoa singt, is grad a Freid,
waü zan Mah'n brauchts a guati Schneid.
Weascht og'maht Mohd, fi Mohd,
Woaz, Rogg'n fis täglich Brot.

D' Sunn scheint oha äf insa Länd,
ois is g'mächt mit Gottes Händ.
Wänn uma is d' Summazeit,
jä mei des geht schnö,
da Herist is neiamma weit.



Krimbacher Ernst

Verein UNOS 93 Langkampfen:

Dem Springkraut zu Leibe gerückt

In den vergangenen Jahren hat sich das Indische oder Drüsige Springkraut in Tirol breit gemacht. Der Verein UNOS 93, Verein für Kultur und Gemeinschaft, hat es sich in Langkampfen zur Aufgabe gemacht, diese Pflanze auszurotten, da sie immer mehr einheimische Pflanzen verdrängt.

Als erstes fand ein Vortrag mit der Biologin Nicole Schreyer statt, die Wissenswertes über das Springkraut erzählen konnte. Am Tag darauf machten sich die Schüler aller Langkampferer Schulen auf den Weg, um an vorgegebenen Plätzen die Pflanzen auszureißen. Am dritten Tag nahmen Freiwillige aus der ganzen Gemeinde an der Aktion teil.

Durch diese Zusammenarbeit, auch mit der Gemeinde und der Firma STIHL konnten mehrere Tonnen des Gewächses, das sich rasant vermehrt hat und teilweise flächendeckend anzutreffen ist, in allen Ortsteilen gesammelt werden. Fakt ist, dass die Arbeit mehrere Jahre fortgesetzt werden muss, damit dauerhaft Erfolge erzielt werden können.

Das positive Echo aller Mitwirkenden, manche Schüler „zupften“ freiwillig auch am zweiten Tag, ist die Bestätigung für den Verein, dass ein höchst sinnvolles Projekt angegangen wurde und dass es in den kommenden Jahren nicht an Helfern fehlen wird. -be-



Schüler beim Ausreißen des Springkrauts

Foto: UNOS 93

Über 800 Schüler nahmen heuer am 4. Spendenlauf des Wörgler Bundesrealgymnasiums zugunsten der Hilfsorganisation „Brillos“ von Dr. Spechtenhauser in Bolivien teil. Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!



Foto: Haun

verlandetes Gewässer in Langkampfen	Chor beim Pendling (2 Wörter)	mysteriöse Wahrsagerin	kl. Stift für den Abschlag beim Golf	Vorsatz, Wollen, Zielsetzung	Bergweide	Messgeräte justieren	Parteizeitung ohne	Milchkaffee	höchste Spielkarte	Schleifung eines Gebäudes	schwimmender Kaviarlieferant
13						3			Abk. für "Satellit" französis. für "in"		Markt ca. 25 km östl. des Pendlings (4 Wörter)
mittels Stoff am Schreien hindern	"langes I" Vogel der Weisheit			span. für "Freund" Hauptstadt von Togo				Insel in der Ägäis eur. Institut in Meyrin			2
			5		Schautanz im Varieté ein Umlaut					brit. Musiker (Chris) Zeichen für Hassium	
Vorname des Autors Mau-passant			heimischer Karpfensch		befrafen Initialen von Freud		24		Grips, Köpfchen Hochschule	19	
				1		eruptives Heraus-sprudeln		4			Auf-sehen, Skandal
Salzburger Bezirk (3 W.) plastisches Bildwerk					drei spin-nende german. Göttinnen				Platz-deckchen Vorname Trumps		8
Zucker-rohr-schnaps	ein Außer-irdischer himmlische Nahrung									Abk. für "Kilojoule" Wohltat im Sommer	
22		rennen							latein. für "dasjenige" Hauptstadt Norwegens	7	
											Erbauer der Arche
Donner-schlag Substanz der Gene				sich aus dem Staub machen							
									Teufels-rochen Kfz-Kz. für BH Leoben	23	Nachbar-schaft, Umkreis
ausrei-chend Geld-schrank									wie man weiß		6
Mensch aus dem Land des Lächelns	ja nat-ürliche Geliebte des Tristan			Angehöriger der Streitkräfte	zufolge, laut, nach	Gedächtnis-schwund sich gemütlich reckeln	Strom in Ägypten von da an	das Heu-te und sein Geist		rumän. Panflöte Abk. für "Landesrat"	
			10		Frucht des Kukuruz Abk. für "ibidem"	20			16		
Initialen Shakespeares		Nennwert von Münzen Zeichen für Lithium						Metall-strang beliebte Beilage			14
				Schallplat-tenfirma "mit ... und Weh"			ein Gäle Abk. für "Landes-gerichtshof"		latein. für "Götter" Initialen von Maler Dalí		
Schwimm-becken Werk von Homer					dt. Mineral-wasser Zeichen für Tellur					kurz für "in dem"	japani-sches Brett-spiel
				18							
digitaler, runder Daten-träger		Auswahl für die Rollen-besetzung						blauer organi-scher Farbstoff		11	
Gewässer nordöstlich des Thiersees						Knicker-bocker, Jeans & Co.				Einheit der Stoff-menge	



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24

3 Frühstück am Berg-Gutscheine à € 14,- zu gewinnen!

Der Sommer in der Ferienregion Hohe Salve macht so richtig Spaß. Die herrliche Tiroler Bergwelt und ein großes Freizeitangebot für Familien zeichnen die Orte Hopfgarten, Itter, Kelchsau, Wörgl, Kirchbichl, Angath, Angerberg und Mariastein aus. Erkunden Sie das vielfältige Angebot der Kitzbüheler Alpen auf www.hohe-salve.com

Die Lösung schicken, faxen oder mailen an: Pendlingbote/ Regio Tech 1 / 6395 Hochfilzen
 Fax: 05359 8822 1205 E-Mail: pendlingbote@hochfilzen.at (mit Adressangabe)

Einsendeschluss: 30. Juli 2019 – Wir wünschen viel Glück!

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet!
 Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).



Die Lösung des Preisrätsels in der Juniausgabe lautete:

DER WEG VOM APFEL INS GLAS

Verlost wurden:

1 Flasche Signum 0,35 lt. (Gemeinschaftsbrand der Tiroler Edelsommeliere)

Rosi Graßhoff, 6335 Thiersee

1 Flasche Brennoase GIN JB 0,35 lt.

Lena Astner, 6320 Angerberg

1 Flasche Apfelbrand 0,35 lt. (Cuvee von Äpfeln aus den heimischen

Obstgärten)

Hermann Egerbacher, 6334 Schwoich

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WIR GRATULIEREN!

WAS - WANN - WO

Sommerkino in Langkampfen

Fr. 05.07.2019 um 20 Uhr in der NMS Langkampfen
Eintritt € 5,- Weitere Termine: 18.07. und 01.08. jeweils 20 Uhr

Academia Vocalis, Volksmusikabend mit „Tschejfem“

Sa. 06.07.2019 um 20.30 Uhr
im Hof der Wallfahrtskirche Mariastein
AK € 18,- / VVK € 15,- TVB Hohe Salve, Tiroler Raiffeisenbanken,
Buchhandlung Zangerl

Rotes Kreuz Blutspendenaktion in Schwoich

Do. 11.07.2019 von 17 – 20 Uhr
im Turnsaal der Volksschule

Bauernmarkt in Hinterthiersee

Fr. 12.07.2019 ab 19 Uhr
am Dorfplatz
Eintritt frei!

Rotes Kreuz Blutspendenaktion in Kirchbichl

Di. 16.07.2019 ab 16 Uhr
bei der Mittelschule

Feuerwehrfest in Niederbreitenbach

20. – 21.07.2019
beim Feuerwehrhaus

Wunschkonzert der Musikkapelle Hinterthiersee

Fr. 26.07.2019 um 20 Uhr
am Dorfplatz
Eintritt frei!

3. Bad Häringer Pölvfest

Sa. 27.07.2019
ab 16 Uhr Obere Dorfstrasse
Dorffest mit Musik, Kulinarik und Kinderprogramm
Eintritt: € 4,- / bis 15 Jahre
Eintritt frei!

Bergmesse der Landjugend Schwoich

So. 28.07.2019 um 11 Uhr
am Pölvn mit Segnung des neuen Gipfelkreuzes
Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt!

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Dienstag, 30. Juli 2019

Erscheinungstermin:

Freitag, 9. April 2019

Kundenbetreuung:

Johanna Schwaiger johanna@medienkg.at 05359 8822-1204 Mobil: 0699 18337773	Stefanie Schreder stefanie@medienkg.at 05359 8822-1203 Mobil: 0660 4968182
--	--

E-Mail Verzeichnis:

Verlagsleitung Roswitha Wörgötter	roswitha@medienkg.at
Sekretariat Inge Hinterholzer	info@medienkg.at
Rechnungswesen Brigitte Schwaiger	buchhaltung@medienkg.at

Blättern Sie im Internet: www.ersi.at

IMPRESSUM:

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel.: 05359 / 8822 – 1200 · Fax: 05359 / 8822 – 1205

Geschäftsführung: Dieter Drolshagen
Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter (Mobil: 0664 / 18 05 931)
Grafik & Satz: Ralf Wimmer (Mobil: 0650 / 55 60 425)

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter -be-	Roswitha Wörgötter -rw-
Gerold Trimmel -gt-	Hermann Nageler -hn-
Florian Haun -fh-	

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a.P.,
das Aufgabepostamt 6370 Kitzbühel.

Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und – Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt; zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung

Alle Angaben ohne Gewähr!

**Volksschule Mariastein:
Klimabündnis-Schule**

Klimaschutz steht bei der Volksschule Mariastein regelmäßig auf dem Stundenplan. Durch Themenschwerpunkte wie Mobilität, Energie oder Upcycling schafft die Schule Bewusstsein für einen umweltfreundlichen Lebensstil. Dieses Engagement wurde nun durch den Beitritt zum Klimabündnis-Netzwerk ausgezeichnet. Am Mittwoch fand die feierliche Urkundenübergabe im Rahmen einer Schulfeier statt.

Neben den zahlreichen Workshop-Angeboten des Klimabündnis, kann die Schule nun auch ein starkes Netzwerk nutzen: In Tirol gibt es bisher 36 Klimabündnis-Bildungseinrichtungen, österreichweit sind es über 600 Schulen, Horte oder Kindergärten. Auch Betriebe und Gemeinden können sich dem Klimabündnis anschließen. *-red-*



Die Volksschüler mit Martina Abraham und Andrä Stigger von Klimabündnis Tirol, Schulleiterin Gabriele Lengauer und Schulqualitätsmanagerin Anna-Andrea Weiskopf.

Foto: Klimabündnis Tirol

**HLW FW Kufstein:
Fast 7.000 Euro
für gute Zwecke**

Wirtschaftliches Denken und Handeln steht bei den Schülern der HLW FW Kufstein im Mittelpunkt. Im Rahmen des Faches „Unternehmens- und Dienstleistungs-Management“ (UDM) werden unter fachkundiger Anleitung engagierter Lehrpersonen Projekte ins Leben gerufen, die – wie im wirklichen Wirtschaftsleben – am Ende Gewinn abwerfen. Über die erwirtschaftete Summe von fast 7000 Euro können sich jetzt verschiedene karitative Einrichtungen freuen: Organisation Spendenlauf Juniorcompany „heart and sole“ (€ 1667,- EVITA), Stand Wörgler Bauernfrühling Juniorcompany „Gschmackige Hoamat“ (€ 1086,- Lebenshilfe Wörgl), Schul-T-Shirts Fa. T-XI (€ 1111,-), Kabarettabend Fa. T-Vent (€ 1556,-), Sommeliere-Vortrag & Verkauf Paratapas Juniorcompany „It's Wine O'Clock“, (€ 1333,- Diakonie Kirchbichl). *-be-*



Prof. Gertraud Mattersberger und Prof. Georgia Steinbrugger freuen sich mit ihren Schülern über das gelungene Konzept „Gschmackige Hoamat“

Foto: HLW FW Kufstein

MONATSBÄREN



Foto: Wörgötter

*Nickolas, Josef, Stefan & Christoph
von der Feuerwehr Vorderthiersee*

**Wörgler Sommernacht:
Leben in die
Stadt bringen**



Unterhaltung in der Stadt genießen, bei den Wörgler Sommernächten

Foto: Ringler

Über 500 Besucher genossen den lauen Sommerabend bei der heuer ersten Wörgler Sommernacht in der Bahnhofstraße. Die Mädels von „Sunny Side Up“ verzauberten mit ihren einzigartigen Stimmen und heizten mit den Singer-Songwritern Marc Perin und Stefan Pfattnner ein. Dann war die „Bühne frei“ für die Jam-Session. Von Rock, Blues bis Jazz, jedes Genre wurde von den unterschiedlichsten Musikanten und Sängern zum Besten gegeben. Für das leibliche Wohl sorgte der Verein komm!unity. Die heuer zum zweiten Mal von der Stadtmarketing GmbH mit Unterstützung der Raiffeisenbank Wörgl und der Ferienregion Hohe Salve organisierten Wörgler Sommernächte sollen Leben in die Stadt bringen. An vier weiteren Sommernächten wird vom Open Air Kino bis zum Tiroler Abend noch einiges geboten. *-be-*

Jahreshauptversammlung der Käserei- und Molkereifachleute:

Anforderungen des Marktes an die Milchwirtschaft

In Strass im Zillertal fand auch heuer wieder die Jahreshauptversammlung des Verbandes der Käserei- und Molkereifachleute statt. Mit dabei waren auch Schüler der Tiroler Berufsfachschule Rotholz – Kufstein und der Tourismusschule Absam.

Verbandsobmann Sebastian Wimmer erinnerte im Rückblick an die Käsiade im November in Hopfgarten, die wiederum ein Highlight war und bei der ein Teilnehmerrekord von Betrieben und teilnehmenden Nationen verzeichnet werden konnte. Nachdem bei den Auszubildenden ein steter Zuwachs in den Fachschulen gegeben ist, kann heuer seit langem wieder einmal ein Bundeslehrlingswettbewerb ausgetragen werden. 383 Mitglieder hat der Verband und diese kommen vorwiegend aus Österreich und Deutschland. LA Josef Edenhauser befürchtet, dass mit dem Brexit ein Teil des Exports an Käse und Milchprodukten nach Großbritannien einbrechen könnte. Er will zudem die Gastronomie in die Pflicht nehmen, da diese die Landschaft vermarktet, aus denen die Produkte der Verbandsmitglieder kommen.

Referat zum Nachdenken

„Anforderungen und Herausforderungen



Bernhard Kupfner (TFBS Rotholz), LA Claudia Hagsteiner, Verbandsobmann Sebastian Wimmer, Martin Hirner (Berg Bauer), Dietmar Uiberreuter (Tourismusschule Absam) und Kurt Wimmer (Direktor TFBS)

des Marktes für die Milchwirtschaft im Handel“ – so lautete der Titel, zu dem Martin Hirner, Inhaber der Firma Berg Bauer referierte. Er forderte auf, auch das eigene Handeln zu hinterfragen. Zwar spricht jeder von Regionalität, die Realität sieht jedoch anders aus. „Wir liefern unsere normale Trinkmilch tagesfrisch an das Zentrallager der Handelsketten. Am nächsten Tag geht ein Teil der Milch

wieder in die Geschäfte jener Orte zurück, wo sie produziert wurde“, so Hirner. Im Bereich der Innovationen sieht er, dass dem Produkt nicht mehr die Zeit gegeben wird, sich zu etablieren und somit alle Kosten und Mühen umsonst sind. Die Glasflasche für die Milch war ebenso ein Thema wie die Digitalisierung. „Jeder spricht von Müllvermeidung. Doch mit dem Online-Handel, der auch im Lebensmittelbereich zunehmen wird, wird genau das Gegenteil erreicht“, ist der Großhändler überzeugt.

Die Milchtechnologielehrlinge von Rotholz und die Tourismusschüler von Absam haben zusammen einen neuen Käse kreiert und diesen bei der Jahreshauptversammlung vorgestellt. Einen, der den meisten Anforderungen in der Küche gerecht wird, der zum Toast als auch zu den Krapfen passt. „Cuveekäse nach Tiroler Art“ wird die Kreation genannt, die nach dem Schmelzkäseverfahren hergestellt wird. Für die Produktion und Vermarktung wird noch eine Firma gesucht. -be-



Die Schüler erklärten die Entstehung des neuen Cuveekäses nach Tiroler Art

Foto: Eberharter

TC Bad Häring:

Ein toller Start in die Tennissaison

Die Spielsaison beim Tennisclub Bad Häring hat etwas später begonnen. Der Grund dafür war ein äußerst erfreulicher – nach vielen Jahren Spielbetrieb wurden die Plätze neu gemacht. Im Zuge dessen wurde auch die Mauer am Tennisheim neu errichtet. Zudem wurde die Mauer beim 1er Platz nach außen versetzt, weil man als Spieler dort sehr begrenzt war. Durch die Neugestaltung konnten neben dem ersten Platz auch noch Zuschauersitzmöglichkeiten angebracht werden. „Sehr gut frequentiert werden die Tennisplätze auch von den Gästen in Bad Häring und wir bekommen viel Lob von den auswärtigen Spielern für unsere Plätze. Ich möchte mich vor allem bei der Gemeinde für die Unterstützung bedanken“, schwärmt Obmann Sepp Landmann.

-be-



Der TC Bad Häring ist stolz auf seine Vorzeige-Tennisanlage Foto: Mösinger

Schützengilde Angerberg:

Franziska Peer holt Silbermedaille in Minsk

In der Zeit vom 21. bis 30. Juni 2019 wurden die II. Europaspiele in der weißrussischen Hauptstadt Minsk ausgetragen. Rund 200 Wettkämpfe wurden in 15 Sportklassen ausgetragen, rund 50 Nationen nahmen an diesen Wettkämpfen teil.

Beim letzten Start im Einzel der Frauen im Kleinkaliber-Dreistellungsmatch (dabei wird der Wettkampf in den Anschlagsarten liegend – stehend – kniend durchgeführt) konnte sich die Angerberger Schützin Franziska Peer für das Finale qualifizieren und belegte im Endklassement den ausgezeichneten sechsten Rang, verlor jedoch den Kampf um das Olympiaticket gegen die fünftplatzierte Serbin Vukasinovic im letzten Schuss, um hauchdünne zwei Zehntel.

Doch im Finale des Kleinkaliber-Liegend-Mixed-Teambewerbes lieferte Franziska mit Teampartner Bernhard Pickl aus Niederösterreich, eine ganz tolle Performance ab und konnte die Silbermedaille für Österreich gewinnen. Unter 25 Paaren zog das österreichische Team nach tollen Schussleistungen im Grunddurchgang als fünftplatzierte Mannschaft in die Finalrunde ein. Nach Erfolgen über die Teams Schweiz 2, Deutschland und auch Russland, trafen Franziska und Bernhard im Finale auf das Team Schweiz 1. Zwar mussten sie sich gegen die Eidgenossen knapp

geschlagen geben, doch konnte mit dem Erreichen des zweiten Platzes, die ersehnte erste Medaille bei diesen Europaspielen eingefahren werden.

-gt-



Silbermedaille für Franziska Peer und Bernhard Pickl bei den Europaspielen in Minsk

Foto: privat

Der MSC Kufstein bringt die Kids ins Schwärmen:

Kinder-Trial-Training war voller Erfolg

Im Kufsteiner Wald hat der MSC Kufstein seit geraumer Zeit ein kleines Trainingsgelände, welches sich für das Geschicklichkeitsfahren mit dem Motorrad, also für den Trial-Sport, bestens eignet. Hier konnten am Samstag die Mädchen und Burschen zwischen vier und siebzehn Jahren auf abgesteckten Sektionen mit ihrem eigenen oder den zur Verfügung gestellten Trial-Motorrädern im Geschicklichkeitsfahren probieren. Von LuggiMoto aus Brixlegg wurden für diesen Tag Elektrotrial-Motorräder für Anfänger zur Verfügung gestellt. Die besseren Fahrer

konnten sich auch Tipps von den erfahrenen Trial-Fahrern des MSC holen, welche mit ihnen die Sektionen durchgingen, um sie auf die diversen Schwierigkeiten aufmerksam zu machen.

Der MSC stellte für die fast 30 Kinder und deren Begleitpersonen Getränke zur Verfügung und nach dem Training wurden die Kids noch auf eine Pizza eingeladen. Trotz Sturzhelm und langer Hose war der Nachmittag sowohl für die Kids als auch die begleitenden Eltern angenehm

im schattigen Wald. Wenn man in die begeisternden Gesichter der Kinder und Jugendlichen gesehen hat, wird es bei dem einen oder anderen Mädchen oder Burschen, nicht der letzte Besuch am Trainingsgelände des MSC Kufstein gewesen sein. Im Sinne der Verkehrssicherheit ist dieses Training am Zweirad für alle Kids eine enorme Bereicherung und die Eltern bekommen die Zuversicht, dass ihr Kind sich verantwortungsbewusst und sicher im Straßenverkehr bewegen wird.

-se-



Obmann Frank Ortner (re.) mit Ludwig und Blanca Moser (LuggiMoto) mit begeisterten Kindern



Der junge Trialfahrer hatte die Spur im Blick um die Sektion ohne Fehler abschließen zu können

Fotos: Koffou Pressefoto

Stocksportclub Bruckhäusl:**Dorfmeisterschaft**

Der STC Bruckhäusl organisierte eine Dorfmeisterschaft mit 52 Mannschaften in drei verschiedenen Gruppen. Sieger der Gruppe A wurden die Pensionisten mit Johannes Lanner, Franz Gaun, Anna und Herbert Bichler. Die Firma Innote gewann die Gruppe B und Sieger der Allgem. Klasse „Willis Team“ mit Willi, Markus, Christian und Stefanie Lanner.

Nach dem Frühschoppen mit der BMK Bruckhäusl spielten die Gradl Buam zum Tanz auf. Zum Dorffest mit Siegerehrung konnte auch Nationalrätin Selma Yildirim begrüßt werden.

Der STC Bruckhäusl bedankt sich bei allen Teilnehmern und Besuchern recht herzlich. -red-



Die Pensionisten – Sieger der Gruppe B

Foto: STC Bruckhäusl

TTC Raiba Kirchbichl – U21 Österr. Meisterschaften:**Eine Gold- und zwei Bronzemedailen**

Die erfolgreichen TTC-Athletinnen Teresa Oppelz (Gold) und Elena Genser (Bronze)

Foto: TTC Kirchbichl

Bei den Tischtennismeisterschaften in Hallein konnten sich die beiden Spielerinnen des TTC Raiba Kirchbichl Teresa Oppelz und Elena Genser 1x Gold und 2x Bronze erkämpfen.

Im Bundesländerbewerb holten Teresa und Elena nach dem Aufstieg in die Finalrunde durch einen 3:1 Sieg über Wien für Tirol die Bronzemedaille.

Im Einzelbewerb konnte Elena Genser durch zwei Vorrundensiege in das Achtelfinale aufsteigen. Dort lieferte sie der späteren Finalistin Leitner (Sbg) einen harten Kampf, den sie knapp mit 2:4 verlor. Teresa Oppelz musste sich im Viertelfinale der groß aufspielenden Schuster (W) mit 1:4 geschlagen geben.

Im Mixed-Doppel schaffte Elena Genser mit Partner Lorenz Pürstinger nach einer sensationellen Leistung, die beiden U18 Spieler konnten die Nr. 1 des Turniers Grininger/Kellermann (OÖ) mit 3:0 besiegen, der Vorstoß bis ins Halbfinale und belohnten sich mit der Bronzemedaille.

Im Damendoppel holte Teresa Oppelz mit Partnerin Selina Leitner (Sbg.) nach dem Staatsmeistertitel in der allgemeinen Klasse auch den Titel im U21 Bewerb. Dabei mussten sie im Finale gegen Chen/Fang (NÖ) zwei Matchbälle abwehren, ehe sie mit 3:2 einen vielumjubelnden Sieg feierten. -red-

Kindergarten Bad Häring:**Tennisworkshop für die „Großen“**

Kinder an ein aktives Leben mit Bewegung und Sport heranzuführen, dafür setzen sich die Kindergärtnerinnen des Kindergartens Bad Häring ein. Anfang Juni konnten die fünf- bis sechsjährigen Kinder an einem Tennisworkshop teilnehmen.

Der TC Bad Häring stellte drei Plätze, Tennisschläger und viele Bälle zur Verfügung und bot damit die Voraussetzungen dafür, diesen Workshop anbieten zu können.

An vorderster Stelle stand das Bestreben, den Kindern den Spaß am Tennis zu vermitteln. Neben zahlreichen Übungen mit Ball und Schläger sammelten die Kids viele unterschiedliche Bewegungserfahrungen mit dem eigenen Körper und anderen Trainingsmaterialien wie Hütchen, Reifen, Koordinationsleiter u.v.m.

Trotz der Hitze nahmen die Kinder das Angebot an und brachten mit ihrer Begeisterung zum Ausdruck, dass es tatsächlich Spaß macht, so viele Sportarten wie möglich einmal aktiv ausprobieren zu können. Denn das hatten sich die „Tanten“ Ulli, Doris, Renate und Petra zum Ziel gesetzt. -be-



Einige der Kids haben sich spontan für das Kindertraining beim TC Bad Häring angemeldet

Foto: privat

#Tage wie diese..... 64. Wildschönauer Talfest und 210 Jahre BMK Oberau

Das Talfest in der Wildschönau gehört zu den ältesten und bekanntesten Talschaftsfesten in Tirol. Das Fest wurde 1956 gegründet und hat sich zu einem mehrtägigen Party- und Musikspektakel entwickelt. Heuer ist die Bundesmusikkapelle Oberau Veranstalter dieses Traditionsfestes mit großem Rahmenprogramm für Jung und Alt. Ein Highlight ist am Samstag ab 14.00 Uhr wieder das Int. Alpencup-Ranggeln. Das Ranggeln, ähnlich dem Ringen, ist eine Sportart die hauptsächlich im Alpenland bekannt ist! Die besten Rangler „kämpfen“ im Ring um den begehrten „Hogmoartitel“. Der absolute Höhepunkt ist der farbenprächtige Festumzug am Sonntag mit über 600 Mitwirkenden! Heuer zum Thema „Rund ums Holz“ - die festlich geschmückten Festwägen werden ausschließlich von Pferdegespannen gezogen. Mit dabei die 4 Wildschönauer Musikkapellen Niederau, Oberau, Mühlthal und Auffach, sowie die Gastkapellen aus Brandenburg, Kramsach und Oedingen (Deutschland), die Wildschönauer Sturmliöda, die Scharfschützenkompanie Wildschönau sowie viele andere... Der Eintritt am Donnerstag ist frei! Am Freitag Eintritt 9 Euro – bis 19.30 Uhr **Bonusbier!** Samstag Eintritt 5 Euro und ab 18.00 Uhr 9 Euro – bis 19.30 Uhr **Bonusbier!!** Am Sonntag Eintritt 4 Euro! Wer an der Kassa schneller vorbei will 😊 - der Kartenvorverkauf von 3-Tagestickets zum Preis von **18 €** an allen Raiffeisenfilialen Tirols hat bereits begonnen!

Die BMK Oberau freut sich auf viele Besucher!!

Infos auf: www.facebook.com/bmkoberau/ www.bmkoberau.at/ www.instagram.com/talfest19oberau/

64. Wildschönauer

TALFEST

210 JAHRE BMK OBERAU

08.-11. August

#tagewiediese

SONNTAG 11.08.
SAMSTAG 10.08.
FREITAG 09.08.
DONNERSTAG 08.08.

210 JAHRE BMK OBERAU

ab 20:00 Einmarsch der BMK Oberau mit anschließendem Bieranstoß im Festzelt durch Bgm. Hannes Eder. Festkonzert der BMK Oberau ab 20:30 Uhr



DJANETSKIS

Acoustic Live Band Warm-up ab 19:30



DIE LAUSER

ab ca. 21:30 Uhr
Die Lauser aus der Steiermark, Partystimmung und Feierlaune auf höchstem Niveau! #Lauser, leider geil!



DIE INNSBRUCKER BÖHMISCHE

Das Original unter der Leitung von Norbert Rabanser ab 18:00 Uhr

BLASKAPELLE

GEHÖRSTURZ

ab 22:00 Uhr
„Pop Rock Blasmusik“ - Von Böhmisch bis Rock&Pop.

ab 08:30 Hl. Messe in der Pfarrkirche Oberau mit dem **Musikzug Oedingen** (Sauerland)

FRANZ POSCH & SEINE INNBRÜGLER

Ab 10:00 Uhr Frühshoppen im Festzelt.

Großer Festumzug

Thema: Rund ums Holz ab 13:30 anschließend Konzerte der Kapellen aus Kramsach, Mühlthal, Niederau und Auffach.

ALPENCUP RANGGELN

Unter dem Ranggeln versteht man eine Art des Ringens im Alpenraum. Die besten Rangler „kämpfen“ im Ring um den begehrten „Hogmoartitel“

www.bmk-oberau.at

JOBS MIT SICHERHEIT



Wir bieten:

- Mitarbeiter Treuebonus
- Umfangreiche Aus- und Weiterbildungen
- Betriebsrats-Aktionen
- Sofortrabatt bei HERVIS
- Beitrag zur Mittagsverpflegung
- Vergünstigte Konditionen beim SPAR-eigenen Versicherungsdienst
- Die Sicherheit & Weiterentwicklungsmöglichkeiten eines wachsenden Unternehmens.

„Wo wir gerne arbeiten?
Das ist doch naheliegend.“

Für unsere Märkte in Kirchberg, Brixen, Hopfgarten und Westendorf suchen wir:

- **Mitarbeiter/in mit Liebe zum Verkauf**
(9 h/Woche bis 38,5 h/Woche)
- **Marktleiter-Trainee**
(30 h/Woche bis 38,5 h/Woche)

Wir bieten ein Gehalt ab 1.700,- Euro brutto pro Monat (Basis Vollzeitbeschäftigung), das sich an Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung orientiert. **Weitere Überzahlung** je nach Qualifikation möglich.

- **Abteilungsleiter/in in der Feinkostabteilung**
(30 h/Woche bis 38,5 h/Woche)

Wir bieten ein Gehalt ab 2.300,- Euro brutto pro Monat (Basis Vollzeitbeschäftigung), das sich an Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung orientiert. **Weitere Überzahlung** je nach Qualifikation möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:



Bei der zuständigen Gebietsleitung unter 0664/88748961



SPAR Österreichische Warenhandels-AG, Sekretariat, SPAR-Straße 1, 6300 Wörgl



office.woergl@spar.at

JOBS MIT ÖSTERREICH DRIN.

Für weitere Informationen zu den offenen Stellen besuchen Sie uns auf www.spar.at/karriere



5
JAHRE
GARANTIE

Steuersparer aufgepasst: Jetzt 1,5 % Sachbezug sichern.

JETZT AUCH
ALS HYBRID
ERHÄLTlich



Focus Traveller

Jetzt ab € 16.990,-¹⁾
bei Leasing.



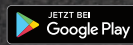
Mondeo Traveller

Jetzt ab € 24.790,-¹⁾
bei Leasing.

Der Ford Focus Traveller und der Ford Mondeo Traveller sind echte Steuersparer und bieten eine Vielzahl von Motoren- und Getriebevarianten unter 122 g/km CO₂ Ausstoß und somit einen reduzierten Sachbezug von nur 1,5 %. Der Ford Mondeo Traveller ist jetzt auch mit modernstem Hybrid-Antrieb erhältlich. Lassen Sie sich bei einer Probefahrt von unseren Steuersparern überzeugen. Weitere Infos auf ford.at



Eine Idee weiter



SCHULERAUTO

WWW.SCHULER.AT | AM BACH 27 | 6334 SCHWOICH | +43 (0)5372 58119



Neuwagenverkauf

Ford Leasing
Ford Versicherung



Reparaturen aller Marken

Gebrauchtwagen
An- und Verkauf



Speziell für Firmen

Mieten statt Kaufen
passende Ersatzfahrzeuge



Unser starkes Team
ist gerne für Sie da!

Alle Informationen auf www.schuler.at

Kraftstoffverbrauch (Prüfverfahren: WLTP **): Ford Focus Traveller: innerorts 4,0 – 5,7 l / außerorts 3,5 – 3,8 l / kombiniert 3,6 – 4,5 l / CO₂ - Emission 96 – 117 g / km.
Ford Mondeo Traveller: innerorts 4,8 – 5,7 l / außerorts 4,5 – 4,2 l / kombiniert 4,4 – 4,7 l / CO₂ - Emission 101 – 121 g / km.

Symbolfoto | 1) Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung sowie Ford Bank Bonus) inkl. USt, NoVA und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km), gültig bis 31.07.2019 bei Ford Bank Leasing. Leasingrate Ford Focus: € 69,-, Ford Mondeo: € 109,-, zzgl. € 200,- Bearbeitungsgebühr und 1,17 % gesetzlicher Vertragsgebühr, Laufzeit 36 Monate, 30 % Anzahlung, 30.000 km Gesamtfahrleistung, Fixzinssatz 5,4 %, Gesamtbelastung Ford Focus: € 19.149,38, Ford Mondeo: € 31.541,89, gültig bis auf Widerruf, vorbehaltlich Bonitätsprüfung der Ford Bank Austria. Aktion nur gültig für Gewerbekunden. Unternehmensvorteil abhängig von der Kundenfuhrparkgröße und dem gewählten Modell. * Der Ford Focus hat den großen Österreichischen Automobil-Preis 2018 in der Kategorie „Start“ gewonnen. ** Werte nach dem Prüfverfahren WLTP ermittelt und zurückgerechnet auf NEFZ. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂ - Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂ - Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Ford Vertragspartnern unentgeltlich erhältlich ist und unter <http://www.autoverbrauch.at/> heruntergeladen werden kann. Nähere Informationen auf www.ford.at. Freibleibendes Angebot.



fb.com/fordschuler